

# Charité und Vivantes zeigen wahre Größe

## Größter durch ein Krankenhaus geführter Laborbetrieb Europas geplant

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin und Deutschlands größter kommunaler Klinikkonzern Vivantes Netzwerk für Gesundheit wollen ein gemeinsames Laborunternehmen gründen. Dafür gaben die Aufsichtsräte beider Unternehmen vorbehaltlich der Zustimmung aller nach dem Universitätsmedizingesetz zuständigen Gremien grünes Licht. „Unser Ziel ist es, in dem neuen Unternehmen Labordiagnostik auf höchstem qualitativem Niveau zu erbringen – effizienter als zuvor möglich“, erläutert der Vorsitzende der Geschäftsführung von Vivantes Joachim Bovelet. Der Vorstandsvorsitzende der Charité, Prof. Karl Max Einhäupl, betont: „Wir planen u.a. in Kooperation mit Forschungsinstituten und Industriepartnern die wissenschaftliche und fachliche Weiterentwicklung der In-vitro-Diagnostik.“ Durch die gesamte Restrukturierung sollen erhebliche Einsparungen erzielt und neue Geschäftsfelder erschlossen werden.

Der operative Start der gemeinsamen Gesellschaft, an der beide Partner 50% der Anteile halten sollen, ist für den 31. Dezember 2010 geplant. Zuvor werden sich beide Landesbetriebe damit befassen, die Laborprozesse zu harmonisieren, den Einkauf zusammen zu gestalten und einen Neubau zu planen.

„Durch die Zusammenführung unserer Labore würde der größte durch ein Krankenhaus geführte Laborbetrieb Europas entstehen“, zeigt Bovelet die Dimensionen auf. Die neue Gesellschaft würde Hunderte Mitarbeiter beschäftigen und jährlich über 20 Mio. Proben analysieren.

„Wir werden aber nur dann sämtliche wirtschaftlichen Effekte realisieren können, wenn wir die Labore in einem Neubau auch räumlich zusammenführen“, ergänzt Prof. Einhäupl. Dieser Neubau soll auf dem Campus Virchow Klinikum der Charité in unmittelbarer Nachbarschaft zum Biomedizinischen Forschungszentrum entstehen.

An die Spitze der gemeinsamen Gesellschaft werden Charité und Vivantes zwei Geschäftsführer beru-

fen, von denen einer die kaufmännische Leitung übernimmt, während der andere für das operative Geschäft zuständig sein soll. Durch diese Kooperation wollen Charité und Vivantes wissenschaftliche Interessen mit einer effizienten Krankenversorgung in einem gemeinsamen Unternehmen verknüpfen und damit ein zukunftsorientiertes Modell für die universitäre Labordiagnostik in Deutschland entwickeln.

### ► Kontakte:

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
D-Berlin  
Tel.: 030/450570400  
kerstin.endele@charite.de  
www.charite.de

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH  
D-Berlin  
Tel.: 030/130111300  
uwe.dolderer@vivantes.de  
www.vivantes.de